



BAD SCHWALBACH

Personalauswahlverfahren Datenschutzerklärung



Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen eines Personalauswahlverfahrens verarbeiten:

1. Verantwortlich für die Datenerhebung

Der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach
Fachbereich 1 „Innere Verwaltung“
Adolfstraße 38
65307 Bad Schwalbach
Tel. 06124/500-0

(im Folgenden als „wir“ bezeichnet), ist Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen.

Magistrat der Stadt Bad Schwalbach
Herr Bernd Siesenop
Adolfstraße 38
65307 Bad Schwalbach
Tel. 06124/500-170
E-Mail: bernd.siesenop@bad-schwalbach.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (sog. Bestenauslese - Art. 33 Abs. 2 GG). Jede bei uns eingehende Bewerbung wird nach diesen Kriterien beurteilt. Für diesen Zweck werden personenbezogene Daten und Informationen zur Leistungsbewertung und Auswahlentscheidung erhoben. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 Abs. 1 i. V. m. Abs. 8 S. 2 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns ausschließlich für das konkrete Stellenbesetzungsverfahren, für das Sie sich beworben haben, gespeichert und verarbeitet. Eine Speicherung oder Verwendung für andere Zwecke findet nicht statt. Kommt es zwischen Ihnen und uns zu einem Beschäftigungsverhältnis, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten und Informationen für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten.

4. Kategorien betroffener Personen und personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies sind allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation/ Weiterbildung und Schulausbildung (Qualifikationsdaten, Zeugnisse mit Geburts- und Adressdaten) oder andere Angaben (Tätigkeiten, Arbeitszeugnisse mit Geburts- und

Adressdaten, Beurteilungsdaten), die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

5. Kategorien von Empfängern

Die Weitergabe der Daten erfolgt nur innerhalb der Stadtverwaltung Bad Schwalbach und nur an die Interessenvertretungen, die am konkreten Auswahlprozess beteiligt sind. Dies sind:

- Fachbereich 1 „Innere Verwaltung“ und die jeweilige Fachabteilung zur Vorbereitung und Durchführung der Auswahlentscheidung mittels strukturiertem Auswahlverfahren und zur Dokumentation des Bewerbungsverfahrens
- Personalrat zur Wahrung der Beteiligungsrechte nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zur Wahrung der Rechte nach dem Hess. Gesetz über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung
- Schwerbehindertenvertretung zur Wahrung der Beteiligungsrechte nach dem SGB IX
- Zuständiges Gremium zur endgültigen Entscheidung über die Einstellung der/des bestgeeigneten Bewerberin/Bewerbers bzw. Bürgermeister/in.

6. Übermittlung an Drittländer

Eine Datenübermittlung an Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt.

7. Speicherzeitraum

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für eine Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir Ihre Daten darüber hinaus noch weiterspeichern, sofern dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Spätestens aber zwölf Monate nach einer Auswahlentscheidung werden die für das Bewerbungsverfahren erhobenen Daten gelöscht (Art. 6 Abs. 1 DSGVO).

8. Betroffenenrechte

Als Bewerber/in bei uns haben Sie je nach Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den in Ziff. 1 und 2 genannten Daten kontaktieren können:

1. **Auskunft**

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

2. **Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten –auch mittels einer ergänzenden Erklärung– zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).

3. **Widerspruchsrecht**

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

4. **Widerrufsrecht**

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den in Ziff. 1 und 2 genannten Daten kontaktieren. Bitte beachten Sie, dass mit einer jederzeit möglichen Löschung Ihrer Daten im Laufe des Auswahlverfahrens Ihre Bewerbung zurückgezogen wird und eine Berücksichtigung im Auswahlprozess nicht mehr stattfinden kann.

5. **Beschwerderecht**

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei dem

Hessischen Datenschutzbeauftragten
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Tel. 0611/1408-0,
Email: Poststelle@datenschutz.hessen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

9. **Erforderlichkeit der Datenangabe**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis, das nach einem Personalauswahlverfahren nach Art. 33 Abs. 2 GG begründet wird, erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.